

TERMINE

Gottesdienste finden Sie auch [hier](#).

So, 16.08. 10.00 Uhr - 11. So. n. Trinitatis

[Gottesdienst / Sommerkirche in Linnep \(Pfr. Michael Lavista\)](#)

So, 16.08. 11.15 Uhr - 11. So. n. Trinitatis

[Gottesdienst / Sommerkirche in Homberg \(Pfr. Michael Lavista\)](#)

So, 23.08. 10.00 Uhr - 12. So. n. Trinitatis

[Gottesdienst / Sommerkirche in Hösel \(Pfr. Michael Lavista\)](#)

So, 23.08. 11.15 Uhr - 12. So. n. Trinitatis

[Gottesdienst / Sommerkirche in Knittkuhl \(Pfr. Michael Lavista\)](#)

[Alle Termine](#)

AKTUELLES

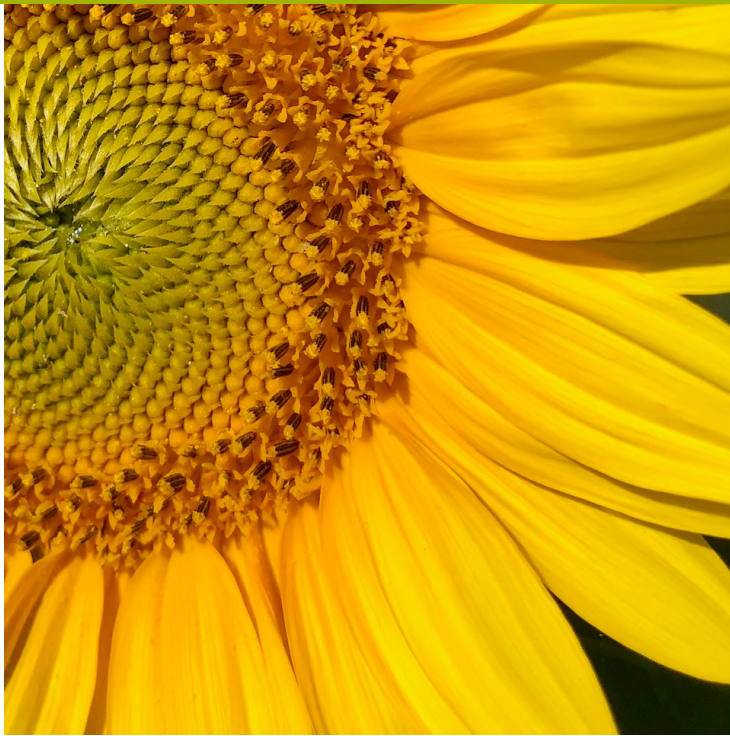
Termine, Neuigkeiten, Nachrichten
und ähnliches ... finden Sie hier.

[mehr dazu](#)

AKTUELLES

Termine, Neuigkeiten, Nachrichten
und ähnliches ... finden Sie hier.

[mehr dazu](#)



DIE EMPORE

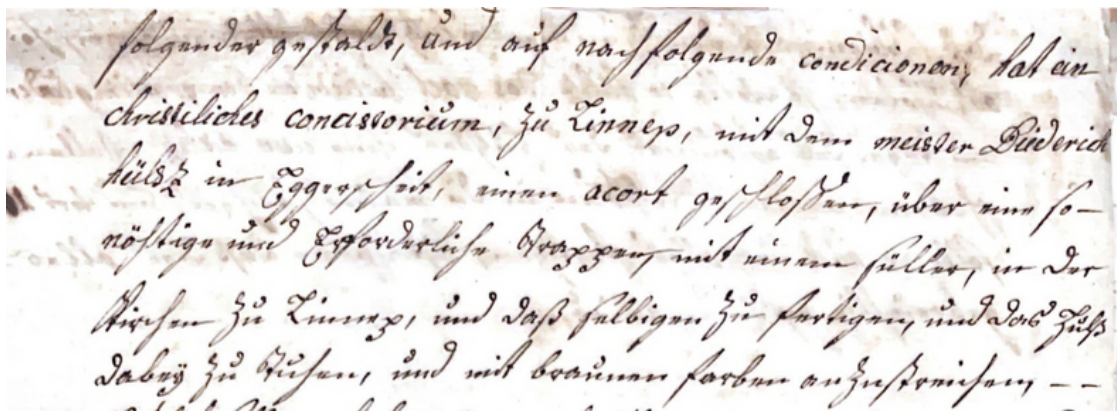


Foto um 1921, während eines Neuanstrichs

Rund 100 Jahre nach dem Bau der Kirche, im Februar 1781, ging man daran, in der Kirche Treppen und eine Empore einzubauen (in den Zeugnissen der Zeit als Söller oder „Gallerie“ bezeichnet). Es war offenbar bereits beabsichtigt, hier einmal eine Orgel aufzustellen, denn die halbrunde vordere Ausgestaltung (typischerweise für einen Organisten) war in der Planung schon vorgesehen. Und weiter hieß es in dem Auftrag: *„auch banken darauf, von beiden seiten so weit der orgel gehen kan“*. 1782 wurde die Empore fertig.

Eine Orgel konnte allerdings noch nicht beschafft werden, denn die Gemeinde hatte kein Geld. Selbst die Bezahlung der Empore dauerte bis zum Juni 1786 (4 Jahre nach Fertigstellung). Der Erbauer wurde immer wieder vertröstet, wenn ihm auch immerhin eine Verzinsung seines Anspruchs zuerkannt wurde.

Aus dem Vertrag:



folgender gestalt, und auf nachfolgende conditionen, hat ein
christliches concistorium, zu Linnep, mit dem meister Diederich
Hülß in Eggerscheit, einen acort geschlossen, über eine so
nößtige und erforderliche Trappenzug mit einem Süller, in der
Kirchen zu Linnep, und daß selbigen zu fertigen, und den Fuß
dabey zu tuhen, und mit braunen farben anzustreichen, --

"...folgender gestalt, und auf nachfolgende conditionen, hat ein christliches concistorium, zu Linnep, mit dem meister Diederich Hülß in Eggerscheit, einen acort geschlossen, über eine so nöthige und erforderliche Trappen, mit einem Süller, in der Kirchen zu Linnep, und daß selbigen zu fertigen, und das Hulß dabey zu Tuhen, und mit braunen farben anzustreichen, ..."

[weiterlesen](#)